

# Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO



Bereich: Gesundheitsamt – Betreuungsstelle

Stand: 16.12.2019

## Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Jean-Paul-Straße 9  
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0  
Faxnummer: 09232/80-9555  
E-Mail-Adresse: [poststelle@landkreis-wunsiedel.de](mailto:poststelle@landkreis-wunsiedel.de)

## Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Datenschutzbeauftragter  
Jean-Paul-Straße 9  
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0  
Faxnummer: 09232/80-9555  
E-Mail-Adresse: [datenschutz@landkreis-wunsiedel.de](mailto:datenschutz@landkreis-wunsiedel.de)

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Hinsichtlich des Zwecks der Datenverarbeitung teilen wir Ihnen mit, dass Ihre Daten dafür erhoben werden, um - notwendige Ansprechpartner zur Hilfevermittlung für den Betroffenen in Erfahrung zu bringen und ggfs. kontaktieren zu können - eine Sachstandsermittlung zur Prüfung der Notwendigkeit einer Betreuung zu ermöglichen - um die Kontaktaufnahme mit Hilfsinstitutionen wie etwa Grundversicherung, Job-Center, Krankenkasse, Behörden, Versicherungen u.ä. vorzubereiten, durchzuführen oder zu ermöglichen - um dem Gericht einen Bericht als eine der Grundlagen für die Prüfung und Entscheidung zur Notwendigkeit einer Betreuung übermitteln zu können - um ggfs. bestehende Vollmachten und Bankvollmachten in Erfahrung zu bringen, die eine Betreuung ggfs. vermeiden helfen bzw. eine Reduktion auf unumgängliche Aufgabenkreise zu ermöglichen - um die für notwendig gehaltenen Aufgabenkreise in Erfahrung bringen zu können - um, soweit eine Betreuung durch das Gericht beschlossen wird, den Umfang der durch den Betreuer zu erfüllenden Aufgaben feststellen zu können - um seelische, psychische oder geistige Nachteile in Erfahrung bringen zu können, die Grundvoraussetzung für die Anordnung einer Betreuung sind - um einem Betreuer Punkte für die Aufgabenstellung in der Betreuung benennen zu können - um den berichtspflichtigen Stellen, die nicht unmittelbar in die Betreuungsentscheidung eingebunden sind, die Anzahl der bestehenden Betreuungen anonymisiert benennen zu können - um eine Betreuungsnotwendigkeit ggfs. auch auszuschließen

Die Verarbeitung Ihrer Daten gründet sich auf hierfür ausreichende Rechtsgrundlagen, insbesondere auf Art 6 Abs. (1) Buchstaben d und e DSGVO; Art. 9 Abs. (2) Buchstabe b DSGVO; Art. 9 Abs. (2) Buchstabe c DSGVO, Art. 9 Abs. (2) Buchstabe h DSGVO, Art. 9 Abs. (3) DSGVO; vgl. auch Erwägungsgrund 53 DSGVO 'Verarbeitung sensibler Daten im Gesundheits- und Sozialbereich', hilfsweise auch auf Erwägungsgrund 46 DSGVO 'lebenswichtige Interessen', Art 4 Abs. (1) BayDSG;

Art. 5 Abs. (1) Satz 1 und 2 BayDSG; Art. 6 Abs. (1) und 2 BayDSG; Art. 8 Abs. (1), Satz 1, Nrn 1 bis 3 BayDSG; § 4 Abs. 2 BtBG; § 7 Abs. (1) und (2) BtBG; § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BtBG.

Soweit Sie in eine Verarbeitung eingewilligt haben, stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO und Art. 7 DSGVO.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Betreuungsbehörde weitergegeben an:

- das Amtsgericht Wunsiedel, Betreuungsgericht, Kemnather Str. 33, 95632 Wunsiedel (im Ausnahmefall an ein anderes zuständiges Betreuungsgericht). Grundlage ist Art. 5, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 BayDSG,
- den durch das Gericht bestimmten Betreuer (gem. Art. 5 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 BayDSG)
- bei sachlicher Notwendigkeit können Teil-Informationen an Institutionen wie Krankenkasse, Versicherungen, Job-Center, Grundsicherung o.ä. Institutionen weitergereicht werden (gem. § 4 Abs. 2 BtBG)

Die Weitergabe Ihrer Daten ist hier notwendig, um Ihren Antrag bearbeiten zu können, oder aber auch um notwendige Informationen zur Bearbeitung verkehrsrechtlicher Vorgänge zu erheben. Daten werden auch weitergegeben bei Anforderung von Sicherheitsbehörden. Im Falle von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Strafverfahren aber auch Klageverfahren werden Ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Auch die Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht.

### **Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es ist nicht beabsichtigt, Ihre Daten an ein Drittland zu übermitteln.

### **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation des jeweiligen Vorgangs erforderlich ist. Nach dem Wegfall dieser Verpflichtungen werden die Daten gelöscht.

### **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihnen oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

### **Beschwerderecht**

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei einer Aufsichtsbehörde eingereicht werden.